

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2013

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0161

Akteneinsichtnahmeausschusses zur Klärung der Vorgänge rund um das Regionalparkprojekt Rathenauplatz/Alexander-Patch-Brücke in Kastel

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Die Akteneinsichtnahme fand vom 15.01 - 17.01.2013 statt. Die Mitglieder des Ausschusses hatten die Gelegenheit Einsicht in die vollständigen Akten zu nehmen.
2. Eine Einsichtnahme in eine weitere zur Verfügung gestellte Akte der Denkmalpflege wurde für verzichtbar erklärt.
3. Alle Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.
4. Die Akteneinsichtnahme wird mit folgender Schlussfestlegung für beendet erklärt:
„Das Handeln der beteiligten Ämter entspricht aus Sicht des Akteneinsicht nehmenden Ausschusses nicht den Regeln und Erwartungen an ein professionelles Verwaltungshandeln oder Projektmanagement. Unklare Verantwortlichkeiten und Aufgabenzuweisungen, diffus definierte Aufgaben, unsaubere Begrifflichkeiten und fehlendes Projektcontrolling stehen dem entgegen.“
5. Ein Projektmanagement und Projektcontrolling als Grundlage zeitnaher Abarbeitungen anstehender Teilaufgaben werden vermisst.
6. Der Akteneinsichtsausschuss regt an, die bisherigen Regeln für Projektabwicklungen zu überprüfen.
7. Als Berichterstatter in der Stadtverordnetenversammlung wird Ronny Maritzen benannt.

Beschluss Nr. 0119

- I. Der Bericht des Dezernates VII 15.05.2013 vom wird zur Kenntnis genommen.
- II. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
 1. Die Akteneinsichtnahme fand vom 15.01 - 17.01.2013 statt. Die Mitglieder des Ausschusses hatten die Gelegenheit Einsicht in die vollständigen Akten zu nehmen.
 2. Eine Einsichtnahme in eine weitere zur Verfügung gestellte Akte der Denkmalpflege wurde für verzichtbar erklärt.
 3. Alle Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.
 4. Die Akteneinsichtnahme wird mit folgender Schlussfestlegung für beendet erklärt:
„Das Handeln der beteiligten Ämter entspricht aus Sicht des Akteneinsicht nehmenden Ausschusses nicht den Regeln und Erwartungen an ein professionelles Verwaltungshandeln oder Projektmanagement. Unklare Verantwortlichkeiten und Aufgabenzuweisungen, diffus definierte Aufgaben, unsaubere Begrifflichkeiten und fehlendes Projektcontrolling stehen dem entgegen.“
 5. Ein Projektmanagement und Projektcontrolling als Grundlage zeitnaher Abarbeitungen anstehender Teilaufgaben werden vermisst.

6. Der Akteneinsichtsausschuss regt an, die bisherigen Regeln für Projektabwicklungen zu überprüfen.

Tagesordnung I zu Ziffer II
(Berichterstatter: Stv. Ronny Maritzen)

Wiesbaden, .06.2013

Maritzen
Vorsitzender